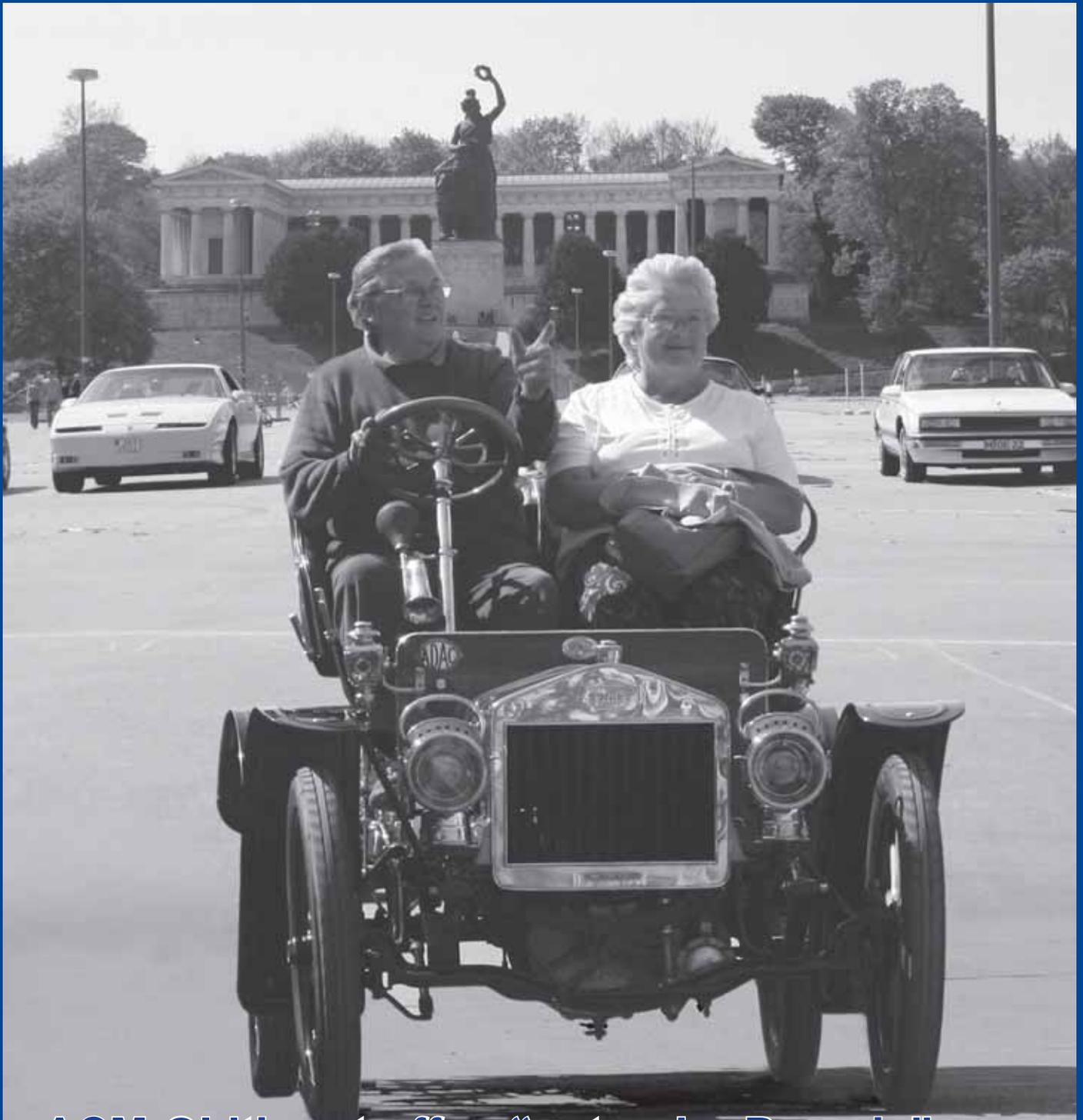


ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. - Ältester Ortsclub des ADAC

68. Jahrgang

Nr. 2 April - Juni 2007



ACM-Oldtimertreffen "unter der Bavaria"

Außerdem: Quasimodo, ACM´ler am Start und vieles mehr

Wenn's um Heizöl geht:



Julius Ilmberger Mineralölvertrieb KG

Shell Heizöl Thermo
Shell Heizöl Thermo Premium
Shell Heizöl Thermo Eco-Ultra

Shell Diesel-Kraftstoff 2000
Rapsdiesel
Shell Schmierstoffe

Tel.: 089 / 613 16 58
Fax: 089 / 613 40 94

Hahilingastr. 5
82041 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

Shell Vertragshändler

**Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Altbausanierung
Reparaturen**



Wagnerstr. 7 - 85635 Höhenkirchen
Tel. 0 81 02 / 33 51 - Fax 7 13 74

Georg Nerbl

Gas- und Wasserinstallateurmeister



GERLACH Alexander MALEREIBETRIEB

Innungsfachbetrieb

Seit 1932 im Familienbesitz

FACHGESCHÄFT FÜR ANSTRICH UND LACKIERUNGEN

85540 Haar
Untere Parkstraße 16 a

Telefon (089) 4605555
Telefax (089) 46089204

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Innen und Außen

Espressoworld 
Kaffee-Kultur vom Feinsten

*Espressomaschinen
Kaffeemaschinen
Accessoires
erlesene Espressoröstungen
Designzubehör
Vorführung, Beratung, Verkauf*

ESPRESSO-KAFFEEMASCHINEN ZENTALE MÜNCHEN · INH. RUDOLF SEITZ
DACHAUER STR. 15 · NÄHE HAUPTBAHNHOF · 80335 MÜNCHEN · TEL./FAX 089/55 84 02
Geschäftszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr · Samstag 9.30 - 14.00 Uhr

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit einigen Jahren hatte sich unsere Clubkameradin Cornelia Sauer um das Layout und die Produktion unserer Clubzeitschrift gekümmert; das ganze ehrenamtlich wohlgemerkt und in ihrer Freizeit. Dazu kann ich nur sagen: Respekt, Anerkennung und herzlichen Dank.

Aus beruflichen Gründen ist es unserer Conny aber nicht mehr möglich, diese Aufgabe weiterhin wahr zu nehmen. Deshalb war man auf der Suche nach einem neuen Opfer und so hat es unversehens einen Burschen mit angeblich viel Freizeit und etwas Sachverstand getroffen - also mich.

Ich hatte zwar früher beruflich auch mit Grafik und Drucksachen zu tun, aber von dem, was man für diesen Job an EDV-Kenntnissen benötigt, nicht die geringste Ahnung. Ich will Euch jetzt nicht langweilen mit Erzählungen, wieviele Tage und Nächte ich mir vor meinem Blechtrotteln um die Ohren geschlagen habe, bis ich halbwegs mit der neuen Materie vertraut war. Nein, ich will damit nur sagen, dass diese Ausgabe von einem blutigen Anfänger gemacht wurde. Habt also Verständnis, wenn noch nicht alles perfekt sein sollte - es kann nur besser werden. Ich werde mich jedenfalls bemühen.

Und jetzt wünsche ich viel Spaß beim Lesen.

Euer Martin Gieshoidt

Seite

Ankündigungen

Radlausflug 5

ACM intern

Quasimodo 10

ACM-Oldtimer-Festival 14

ACM informiert

ACM'ler am Start 24

Sporttermine 28

ACM'ler unterwegs

Enduro-Classic-Treffen 2007 8

Bartl u. Co. Türkei 18

ACM Technik

Datensicherung am Computer 30

Rubriken

Kunterbunt 7

Impressum 34

Geburtstage 35

<p>Radsport Bekleidung Zubehör Eigene Werkstätte Meisterbetrieb</p>		<p>Inh. f. Littich Lerchenfeldstr. 11 80538 München Am Englischen Garten Tel. 089 / 22 41 13 Fax 089 / 22 56 26</p>
<p>Basso, Riese + Müller, Gazelle, Koga-Miyata, Bavaria, Peugeot, Villiger, Diamant, Sund Dance, Stevens usw.</p>		

<p><i>Bei nicht verschuldetem Unfall rechnen wir mit der jeweiligen Versicherung ab.</i></p> <p>Leihwagen werden gestellt</p> <p>Gebr. Wagenführer <i>Inh. Julius Wagenführer</i></p>	<p>Unfall- instandsetzung Lackierungen Kfz.-Reparaturen und Kundendienst</p> <p><i>Hirschbergstraße 21- 23 80634 München, Tel. 16 13 72</i></p>	
---	--	---

Achtung: Öffnungszeiten geändert

WIR KENNEN UNS AUS!

	<p>Fliesen</p> <p>Handel</p>	<p>Mosaik</p> <p>Verlegung</p>	<p>Naturstein</p> <p>Fachberatung</p>	<p>Objektbetreuung</p> <p>Komplettrenovierung</p>
---	-------------------------------------	---------------------------------------	--	---

Edeltraustr. 84 / Ecke Wasserburger Landstraße 81827 München Tel.: 089/439 804 Fax.: 089/439 804 - 44
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8 - 19 Uhr Samstag: 10 - 15 Uhr

<p>Autohaus Pielmeier GmbH & Co.KG Augsburger Str. 55</p>		
<p>Tel. Service u. Werkstatt:</p> <p>Tel. Verkauf:</p> <p>Telefax:</p> <p>Öffnungszeiten: Montag - Freitag: Samstag:</p>	<p>08252/8887-16 08252/8887-13 08252/8887-98</p> <p>07:45 - 18:00 Uhr 09:00 - 13:00 Uhr</p>	
<p>Ihr Spezialist rund ums Motorrad</p>		

Sonntag



15. Juli 2007

Auf geht's zum Radwandern am Sonntag, 15. Juli 2007

- Start und Ziel: S 2, Bahnhof Heimstetten
P + R-Parkplatz Zufahrt über Hürdersraße
oder Bahnhofstraße (Firma Sun-microsystems)
- Startzeit: 9:00 Uhr
- Streckenunterlagen: Werden am Start ausgegeben
- Streckenlänge: ca. 40 bis 45 km; Strecke wie 2006, aber
diesmal in Gegenrichtung und wieder mit Brotzeit
- Teilnehmer: Alle, die gerne gemütlich mit ihrer Familie radeln
wollen; Singles natürlich ebenso willkommen
- Mein Wunsch: Keine Schrotträder!
- Nennung: Wäre mir sehr recht wegen der Planung für
Brotzeit und Getränke
Telefon 43 47 32 oder 22 41 13**

*Ich wünsche allen Teilnehmern wie immer einen
sportlichen und knallheißen Tag.*

Euer Ferdinand Littich

SÜDGRIMA

MARMORGROSSHANDEL GMBH & CO KG
FLIESENGROSSHANDEL

Marmor
Granit
Fliesen

SÜDGRIMA GmbH & Co KG · Kirschstraße 33 · 80999 München

www.suedgrima.de

Tel.: 089/818945-0

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstr. 161, 81379 München, Telefon 78 81 16

Der Ruf der Rennstrecke



YZF-R6

Der radikalste Supersportler
in der Mittelklasse

- Technik, direkt von der Rennstrecke
- Yamaha Chip Controlled Throttle (YCC-T)
- Anti-Hopping-Kupplung
- Aluminium Deltabox-Rahmen
- komplett einstellbare 41-mm-Upside-down-Gabel
- EXUP-Auspuffsystem

alle neuen
Modelle
incl. Quad's
und
ATV's
sofort
verfügbar

powered by
MOTO – VÖLKL

zwischen München und Rosenheim
83620 Feldkirchen
08063-7272
www.moto-voelkl.de

 **YAMAHA**
Touching Your Heart

Kunterbunt

Neu in unseren Reihen

Seit Mitte April haben wir ein neues Clubmitglied: Nicole Weber, derzeit als Leutnant bei der Universität der Bundeswehr in Neubiberg tätig.

Sie kam zu uns auf Empfehlung von Ferdinand Littich sen., der mit ihrem Vater am Nürburgring schon manch strammes Rennen ausgefochten und etliche gemeinsame Pils geleert hat.

Nicole ist begeisterte Motorradfahrerin mit langjähriger Nordschleifen-Erfahrung und würde sich gerne gelegentlich einer Ausfahrt-Gruppe mit Ihrer Yamaha R1 anschließen.

Biker meldet euch unter Tel. 0170-5240414



Genesungswünsche

Unser Clubkamerad Hans (Striezl) Stuck war beim 4-Stundenrennen auf dem Nürburgring Ende April wohl etwas zu ungestüm und hat einen herzhaften Crash gebaut; Folge: diverse Brüche und Prellungen.

Wir wünschen ihm alles Gute und rasche Genesung.



Hilfe

An meiner Zündapp KS 50 ist die Lampenverkleidung, ein Druckgussteil, gebrochen (siehe Foto). Wer kann mir sowas besorgen?

Robert Feicht, Tel. 089 / 423284



Suche...

...Kinder-Motocross-Motorrad für zwölfjähriges Mädchen.

Wer so was zu verkaufen hat oder mir einen Tip geben kann, bitte melden bei Irene Gessler / Spielwaren Fuchs, Tel. 089 / 42 12 89

Enduro-Classic-Treffen 2007

Am 24. März fand das dritte Enduro-Classic-Treffen des MSC Heilbronn statt. Fahrleiter Häberle hatte wieder einmal alle Hebel in Bewegung gesetzt und in monatelanger Kleinarbeit eine tolle Veranstaltung organisiert. Ort des Geschehens: die Festhalle von Erlenbach bei Neckarsulm. Hier traf sich eine überaus illustre Schar von ergrauten Motorsportgrößen der Schlamm- und Dreckzunft zum geselligen Gedankenaustausch. Erwin Schmider, Lorenz Specht, Dieter Kramer und Herbert Schek waren ebenso vertreten wie die Tuningspezialisten Eckert und Steen-

bock. Nicht zu vergessen die Abordnung des ACM mit Helmut Dähne, Kurt Distler, Laszlo Peres, Alex Mayer, Robert Feicht samt Gefolge und Richard Pinzensham.

Zunächst gab es in einer kleinen aber feinen Ausstellung höchst sehenswerte Kostbarkeiten zu bestaunen: Erstklassig restaurierte Raritäten wie Erwin Schmider´s NSU Gelände-Max oder Alex Mayer´s Werks-BMW R 69-S, mit der unser Distler Kurt 1968 bei der Sechstagesfahrt in San Pellegrino für Aufsehen sorgte. Ständig umringt und ehrfürchtig begutachtet auch die sensationelle

R 69-S Werksmaschine; Nachbau von Alex Mayer



“2/4 Takter” auf Kawasaki-Basis von unserem Clubfreund Peres. Außerdem mehrere Dutzend weitere Exponate der Vor- und Nachkriegszeit, Geländemaschinen und Gespanne, historische Fotos, Fachzeitschriften sowie Filmausschnitte von Fernsehbeiträgen und Wochenschauen. Abschluss und Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt von Günter Sengfelder mit dem Lichtbildervortrag “Kraus Wiggerl - eine Legende” über die unvergleichliche Sportlerkarriere unseres unvergessenen Clubfreundes, der wenige Tage zuvor 100 Jahre alt geworden wäre.

Martin Gieshoidt



Schmider´s Geländemax von NSU; Nachbau von Werner Eckert

Lazi´s “2/4-Takter”



ACM-Quasimodo 2007

Am Sonntag nach Ostern war es wieder soweit: Ex-Quasimodo Schorsch Nerbl hat gerufen und wir haben uns bei der Bäckerei Fiegert in Höhenkirchen eingefunden. Es hieß, ab 9.30 Uhr gibt's Kaffee und Kuchen (Dank an die Bäckerinnen, wie immer alles super)..... scheinbar dachten einige Teilnehmer, lieber früh als nie und waren schon ab 9.00 Uhr am Startort, aber dadurch konnten auch einige früher starten, was das Feld recht entzerrt hat. Nach Entgegennahme der Startunterlagen durfte man zuerst seine Geschick-



lichkeit unter Beweis stellen und musste mit einem Pedalo eine bestimmte Strecke zurücklegen. Nach Bekanntgabe der Baujahre von Fahrer, Beifahrer und Fahrzeug gings los: wir verabschiedeten uns mit 5 x links von der Kaffeequelle. Direkt über den Kindergarten, vorbei an der Erich-Kästner-Schule (wann hat der gelebt?? - wieder keinen Telefonjocker zu Hause? also freilassen) gings los Richtung Brunenthal, Sauerlach, am Gasthof

Schmuck vorbei ins bekannte Hinterland. Welcher Baum steht am Parkplatz? Nachdem keine Eichenblätter gefunden wurden, war es eine uralte Linde. Leider haben wir durch die Baustelle - durch die man nicht fahren musste, wenn der Beifahrer die erste Seite gelesen hätte, die Orientierung verloren und hatten auf einmal eine halbe Seite Fragen nicht beantwortet, ab und an sind auch Beweisstücke verschwunden (Federvieh im Fenster) und einige Wegbeschreibungen haben viel der Phantasie überlassen, wodurch sich das Fahrerfeld so entzerrt hat, dass wir froh waren, wieder mal jemand Bekannten zu treffen, selbst wenn uns der entgegenkam, was bei einer gscheiden Quasimodo immer mal passiert. Hier wäre erwähnenswert, dass der diesjährige Sieger so unterfordert war, dass er den Zweitplazierten bei jedem Entgegenkommen mit seinem gelben Alfa (42 mal) fotografiert hat. Respekt Jungs, ihr wart wieder mal gut unterwegs.

Nachdem wir uns dann durch den ersten Teil gekämpft hatten, den Holzkirchner Ortsteil "Hilfssheriff" links liegen ließen, haben wir tatsächlich die Mittagswirtschaft in Kleinpinzenau erreicht, um gleich wieder gefordert zu werden: einer durfte Radlfahren - so langsam wie möglich, da hatten die Geländefahrer wieder eindeutige Vorteile, während das andere Teammitglied einen Fragebogen mit Allgemeinwissen ausfüllen musste. Diese Aufgabe hat Annemarie Bolzer mit Abstand am besten gemeistert.

Dann endlich essen, hat zwar ein bisschen

gedauert, aber wir hatten keine Zeitvorgaben und konnten daher das wunderschöne Wetter im für uns reservierten Biergarten genießen. Dann sind die noch nicht frustrierten Starter in die zweite Runde gegangen, andere haben lieber einen Ausflug zum nahegelegenen Winkelstüberl in Betracht gezogen, sind aber dann aufgrund des wunderbaren Platzes lieber gleich sitzen geblieben, Preisverteilung war ja ebenfalls hier geplant.

Also wir wieder los, zurück zur Mangfall, wann wurde die Brücke gebaut?

Schwimmend wäre das Baujahr am besten zu lesen gewesen, so musste einer die Böschung runter und lesen und dann machten wir uns an die Befahrung des Taubenbergs, kurz vorher links ab und über tolle Straßen weiter, ab und zu durfte man auch als Fahrer einfach nur die Landschaft genießen und musste nicht ewig fragen, wie die nächste Frage lautet. Böse war die übliche Maibaumfrage, blöderweise nicht das blau-weiße Stangerl sondern naturbelassen. Also wie viele Streifen? Fast wären wir in Kloster Reutberg versumpft. Haben dann aber doch die Ausläufer des Kirchsees gemeistert. Dann wieder mal Fangfragen wie in Dietramszell: Was bedeutet das blau-gelbe Zeichen?? Ja welches denn? Jakobsweg oder UN-Zeichen? Außerdem gab es wieder mal solche Gemeinheiten, wie "wann wurde das Feuerwehrhaus das vorletzte Mal gestrichen?" Erst wenn man die Frage mit Abstand betrachtet, sah man die übermalte Jahreszahl. Als Abschluss durften wir uns dichterisch betätigen, mal schau'n ob uns Schorsch mal mit einigen Gedichten über Quasimodo beglückt. Dann ging es zurück nach Kleinpinzenau,

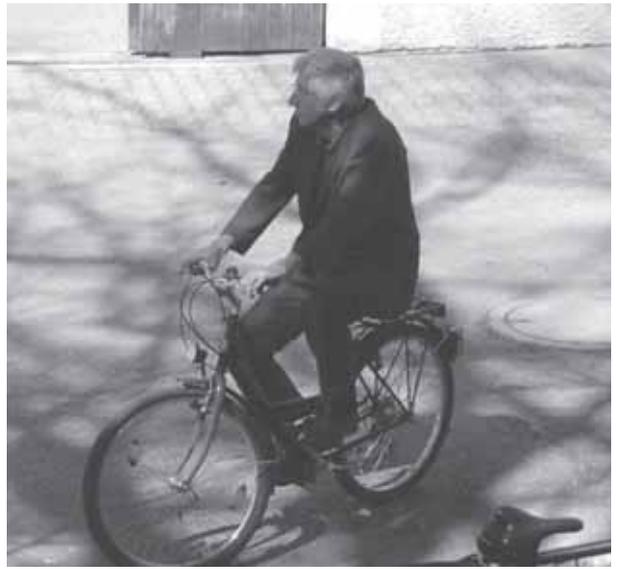
da haben wir sogar ohne Navi hingefunden. Nach einer zünftigen Brotzeit und viel Auswertungsarbeit ging es an die Preisverteilung, natürlich in umgekehrter Reihenfolge. Eindeutig ältester Teilnehmer mit dem ältesten Fahrzeug war unser Enten-Wastl. Leider war die Zeit zu knapp, um auf die Fragen einzugehen. Außerdem wurden einige Damenteams nicht registriert, somit werden noch einige Pokale nachgereicht. Nach dem üblichen Schwitzen der Kandidaten konnten die Zweit- und Drittplatzierten aufatmen, die Arbeit hat der neue Quasimodo: Unser Osti wird uns nächstes Jahr wieder zeigen, wie quer Quasimodo denken kann. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an das diesjährige Quasimodoteam Familie Nerbl und Familie Fiegert für den schönen Tag, die guten Kuchen und die neue Kerze als Wanderpreis. Den letzten Durchblicker hat sich Sonia Miller als bestplatzierte Ex-Quasimodo geholt.

Astrid Gutsmiendl

Ergebnisse siehe S. 13



ACM intern



Rang	Fahrer	Beifahrer	Punkte	Punkte	Ges.- punkte	Damen- wertg.
			I	II		
1	Ostermeier Thomas	Frank u. Laura Listing	111	72	183	
2	Botschen Max	Diehl Richard	99	81	180	
3	Haberl Karl	Miller Sonja	99	76	175	
4	Dürnecker Geli	Fiegert Werner, Nerbl Laura + Basti	103	71	174	
5	Ostermeier Monika		97	67	164	1
6	Gaßner Peter	Gaßner Heidi	94	65	159	
7	Korb Günter	Fehre Monika	89	69	158	
8	Gaßner Thilo	Gaßner Kati	90	68	158	
9	Gutsmiedl Astrid	Muck Ramona	86	70	156	2
10	Botschen Susi	Botschen Martina	90	65	155	3
11	Feicht Peter		92	63	155	
12	Feicht Robert	Feicht Ulrike	87	66	153	
13	Fiegert Wolfgang	Fiegert Regina	84	67	151	
15	Koch Hans	Koch Renate	83	67	150	
14	Mauritz Toni	Mauritz Brigitte	83	67	150	
16	Bolzer Gerhard	Bolzer Anneliese	83	66	149	
17	Miller Carolin	Bencochor	87	59	146	4
18	Huber Hans	Tochter	85	59	144	
19	Diehl Helmut	Botschen Berndt	76	67	143	
20	Rieke Anne	Feicht Susi	79	63	142	5
21	Peres Laslo	Leuchte Caro	81	60	141	
22	Gaßner	Gaßner Sabrina	78	58	136	
23	Leuchte Patrick	Schmidt Tanja	80	49	129	
24	Littich Ferdinand	Littich Doris	57	32	89	
25	Pichlmeier Wastl	Röttinger Astrid	41	5	46	
26	HDW		31	8	39	

ENTOURO.DE

Enduro-Action in der Süd-Türkei

**Erleben Sie Endurospass ohne Grenzen
auf Yamaha WR450F im Taurusgebirge!**

Weitere Informationen Kurt Distler

gibt's bei: www.entouro.de

e-mail: gasgeben@entouro.de

Tel. +49 (0)8170/9103, Fax. 9102

Drittes ACM-Oldtimertreffen

Am 22. April fand das dritte ACM-Oldtimertreffen "unter der Bavaria" statt. Die Veranstaltung war erneut ein Riesenerfolg: Über 850 Fahrzeuge aus neun Jahrzehnten, unübersehbare Zuschauermassen und ein Wetter zum Heldenzeugen.

Seither sind fast drei Wochen vergangen und in Kürze soll das nächste ECHO erscheinen. Doch wo bleibt der Text, der mir aus der Feder eines echten Kenners der Szene schon für letzte Woche versprochen war? Erwartungsfroh gehe ich heute Abend zum Club, aber sowohl der Autor als auch das ersehnte Manuskript glänzen durch Abwesenheit. Nun bleibt mir nichts

anderes übrig, als erneut selbst zum Stift zu greifen und einfach das zu notieren, was mir spontan noch einfällt.

Zurück zum sonnigen Morgen des 22. April. Ferdinand hat seine liebevoll aufpolierte Kreidler Florett aus dem Keller geholt, Robert stößt mit seinem feuerroten Abruzzen-Hammer dazu und ab geht's in Richtung Theresienwiese. Dumpfes "Wuff-Wuff" dröhnt aus Robert's Falcone-Auspuff durch die Häuserschluchten der Orleansstraße. Plötzlich an der Ampel beim Ostbahnhof: Ein verhängnisvolles "Pling" und dann ein markerschütterndes "Ratsch". Kupplungsseil gerissen. Mit etwas Verspätung und behutsamer Fahrweise erreichen wir den Festplatz.



Hier sind bereits nahezu sämtliche ACM-Funktionäre eifrig als Straßenkehrer beschäftigt; am Tag zuvor hatte an gleicher Stelle einer der größten Flohmärkte Europas stattgefunden und jede Menge Müll hinterlassen.

Allmählich füllt sich das Areal. Unaufhörlich drängen sich die Kostbarkeiten vergangener Jahrzehnte durch die Einfahrtskontrolle: Uralte Schnauferl und fette Boliden aus der Vorkriegszeit, amerikanische Schlachtschiffe aller Art, edle Limousinen aus der Wirtschaftswunder-Ära, Youngtimer, legendäre Sportwagen und seltene Exemplare der Zweirad-Zunft.

Stets umlagert und im Mittelpunkt des Interesses: Der Opel P 4 im Originalzustand von unserem Duo Geith / Huber. Andächtig lauschen die Passanten dem dezenten Schnurren des betagten Vierzylinders und können es schier nicht fassen, dass der muntere Greis schon sieben Jahrzehnte auf dem Buckel hat und noch nie ernsthaft repariert werden musste.

Fortsetzung S. 17



ACM intern



Die nächste Attraktion befindet sich gleich gegenüber. Dort präsentiert unser Metzger Rudl zwei Schmuckstücke aus seiner Sammlung (übrigens die umfangreichste ihrer Art weltweit in Sachen BMW RS). Gegen Abend soll sein



Renngespann, ein Gerät ohne jegliche Schalldämpfer, erstmals wieder zum Leben erweckt werden (es war nach Alex Meier's Kompletrestaurierung noch keinen Meter gefahren). Zunächst geht gar nichts. Immer mehr Helfer finden sich abwechselnd zum Anschieben ein; auch zwei Ordnungshüter nähern sich bedrohlich. Bevor sie einschreiten können, macht aber die BMW ihre ersten zaghaften Husterer und schwingt sich dann auf zu einem trockenen, ohrenbetäubendem Schmettern, dass den Umstehenden die Hosenbeine flattern. Tosender Applaus - auch von der Dame und dem Herrn in Grün.

Martin Gieshoidt



Service

www.feicht.de e-mail: info@feicht.de

Münchner Straße 39, 85540 Haar, Tel.: 089/453037-0

Bartl und Co. in der Türkei

Nachdem es mir die letzten beiden Jahre wegen anderweitiger Termine nicht möglich war, mit meinen Clubkameraden zum Entouro-Fahren mit in die Türkei zu kommen, war es diesmal dank eines spontan anberaumten "exklusiv-Termins" durch Kurt Distler möglich.

Zunächst das wichtigste im Telegrammstil:

Kurztrip von Donnerstag 19. bis Sonntag 22. April - Unsere Truppe: Julius Ilmberger jun., Martin Kratzer, dessen Freund Stefan und ich - Start Donnerstagabend - Ankunft in Alanya, Viersterne Hotel Riviera, gegen Mitternacht.

Am Freitagfrüh wurde es dann ernst. Pünktlich um 9h30 wartete Erol, unser Tourguide, mit dem Kleinbus vor dem Hotel, um uns zur Basisstation zu chauffieren. Dort angekommen standen fein säuberlich aufgereiht die orangefarbenen KTM für uns bereit und schon ging es ab in die Botanik.

Für mich war es ein total neues Fahrgefühl, da ich ja noch nie auf einer Enduro unterwegs war. Mein Erstaunen war ziemlich groß, mit welcher Leichtigkeit man solch ein Teil auf der Strasse bewegen konnte. Am Ende von Alanya ging's mit einem Linksschwenk Richtung Berge und schon kurze Zeit später auf einer Schotterstrasse bergauf. Ca. 20 Min. später fehlten Stefan und Kurt. Was war los? Stefans Kupplungshebel hatte ein Problem. Wir fuhren daraufhin alle wieder zurück zum Anfang der Schotterstrasse, um das Problem durch Erol, unseren Guide beheben zu lassen. Jetzt ging's aber weiter Richtung Berge. Erol steigerte den

Schwierigkeitsgrad kontinuierlich bis hin zu Trailpassagen, wo man eigentlich nur noch Mulis durchjagen sollte. Ja, es kam wie es kommen musste. Jeder, außer Kurt und Erol musste den Boden ein oder mehrmals küssen, aber immer ohne schlimmere Folgen, jedenfalls bisher. Die Eselspfade hinter uns, kam das nächste Highlight, eine Flussbefahrung. Wir fuhren neben dem Flusslauf in steinigem Gelände und querten zum Schluss in einer Durchfahrt den Fluss, um wieder auf normales Geläuf zu gelangen. Natürlich nicht ohne die obligatorische Bodenberührung des ein oder anderen. Mich hat es auf diesem Abschnitt nicht erwischt. Kurze Zeit später führte uns Erol in eine Brand-schneise, die ziemlich steil bergauf führte. Das war aber für die Maschinen und für uns auch kein größeres Problem, obwohl ich beim Anblick am Fuße der Steigung dachte, da kommst du nie rauf. Nach mehreren anspruchsvollen Passagen war nun die Mittagsrast in einer wunderbar, in den Bergen gelegenen Gaststätte angesagt. Von der Terrasse konnte man sich an dem einmaligen Ausblick auf eine unterhalb gelegene Steinbrücke aus der Römerzeit gar nicht sattsehen. Vor unserer Ankunft wartete schon unser Servicemann Mehmet. In der Zeit, in der wir uns bei einem köstlichen Mittagmahl in Form einer gemischten Geflügelpfanne mit gemischtem Salat und Pommes stärkten, wartete und stellte Mehmet unsere Maschinen fein säuberlich mit laufendem Motor, in Fahrtrichtung auf, bereit zur Abfahrt. Der Nachmittag beinhaltete wieder

sämtliche Schwierigkeitsgrade. Schotterstrassen, steile Brandschneisen, Eselspfade und Bachläufe. So kurz vor Schluss des ersten Tages ließ es Erol an der Spitze, gefolgt von Martin, Julius und mir, so richtig fliegen. Teilweise, bedingt



durch die Trockenheit, wirbelte der Vordermann derart viel Staub auf, dass man den Wegsverlauf nur noch erahnen konnte und man im totalen Blindflug hin-

terher bügelte. Es machte riesigen Spaß, bis..... ja, bis ich durch eine Unachtsamkeit die Vorderbremse zu stark vor einer Kurve einsetzte. Batsch, Vorderrad eingeklappt, Hansi nach links abgestiegen, auf die Schulter gefallen, stechender Schmerz, ohne genau zu wissen, was geschehen war. Ich kroch zum Straßenrand, um mich dort hinzusetzen. Bis ich zum Überlegen kam, waren auch schon meine Clubkameraden zur Stelle, um mir zu helfen. Wie sagte doch so schön in einem Zitat unser Präsident Johann N. Koch: "Bist du im ACM, bist du nie allein". Nach erster Begutachtung kamen wir schnell zu der Erkenntnis, dass ich keine "lebensbedrohenden Verletzungen" hatte. Mir taten meine kompletten vorderen und hinteren Rippen höllisch weh. Das Schlimmste aber war meiner Meinung nach das linke Schlüsselbein.

Fortsetzung S. 21

Platzhalter für
Aiblinger Druckteam



seit 1995

MALERMEISTERIN Alexandra Günther Inh. Alexandra Gerlach e.K.

- Malern
- Böden verlegen
- Tapezieren
- Laminat
- Profilleisten (Stuck)
- Teppich & PVC
- Lackieren
- Parkett schleifen und versiegeln
- Fassaden streichen

Untere Parkstraße 16 A
D-85540 Haar

Telefon 089 / 141 32 76

Fax 089 / 141 14 97

Mobil 0172 -565 41 65

LEO HOLY, VESPA-STÜTZPUNKT, STIEHL-DIENST

Schlimpfhausen 1, 85567 Bruck, Tel. 0 80 93 - 14 12

MAX JUNG

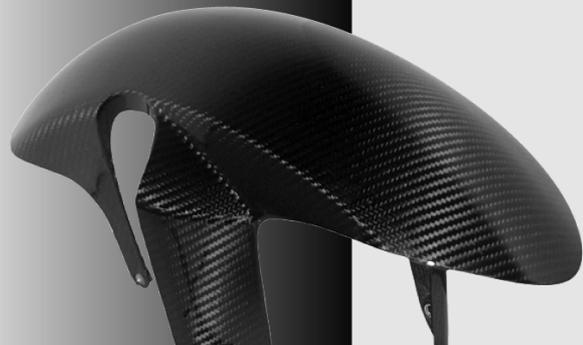
METALLBAUSCHLOSSEREI

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. 089 - 42 13 37 Fax 42 13 34



Ilmberger Carbonparts

Hahilingastr. 5 - D-82041 Oberhaching
Tel: 089 / 613 38 93 Fax: 089 / 613 40 94
www.ilmberger-carbon.com



Carbon-Komponenten für Aprilia, BMW, Benelli, Buell, Ducati, Harley-Davidson, MV Agusta, Suzuki und Yamaha. Natürlich mit ABE und klarer Kunststoffbeschichtung.



Auspuffanlagen

für Ducati, Buell,
BMW, Benelli,
Moto Guzzi und
MV Agusta



HPE-Auspuff Germany

powered by Ilmberger Carbonparts

Hahilingastr. 5 - D-82041 Oberhaching

Tel: 089 / 613 38 93 - Fax: 613 40 94

www.hpe-auspuff.de - info@hpe-auspuff.de

Wobei ich mir aber nicht sicher war, ob geprellt oder gebrochen. Den Schmerzen nach zu urteilen: gebrochen. Nach eingehender Beratung fuhren die übrigen Kameraden unter Führung von Kurt zurück zum Hotel. Erol blieb bei mir und verständigte über Handy Mehmed, um mich abzuholen. Gleichzeitig sollte er jemand mitbringen, der meine Maschine zur Basisstation zurückfährt. Das funktionierte super. Nach ca. 30 Minuten Wartezeit am Straßenrand war der Servicebus zur Stelle und ich wurde unter höllischen Schmerzen über die Schotterpisten im Bus zurück zum Hotel und anschließend ins Krankenhaus gefahren. Dort angekommen behandelte mich der gleiche Arzt, der vor zwei Jahren schon unseren Clubkamerad Gerhard Bolzer erfolgreich operiert hatte. Diagnose: Rippenprellungen und Schlüsselbeinbruch. Super, die Saison 2007 geht schon wieder toll an. Nach erfolgter Behandlung sollte ich im Krankenhaus 400,- € in bar bezahlen. Ich reklamierte und sagte an der

Abrechnungsstelle, das sei entschieden zu viel. Wieso, in Deutschland wird das doch alles erstattet, war die Antwort darauf. Unter Zuhilfenahme von Erol und ca. einstündigem Feilschen reduzierte sich der Betrag plötzlich auf 190,- € Das war exakt der Tarif, den die Einheimischen auch zu bezahlen haben. Über den Samstag kann ich leider keine weiteren Ausführungen berichten, da wie Ihr wisst, ich leider nicht mehr fahren konnte. Der Rest der Mannschaft war aber hell auf begeistert. Sie kamen bis ins Hochgebirge über die Baumgrenze und hatten Bergab-Passagen, wo jeder sein Gefährt nur noch schiebend weiterbringen konnte. Auch der Rückflug nach München verlief planmäßig.

Fazit unserer Reise: Sobald wir terminmäßig wieder unsere Truppe zusammenbringen, wollen wir alle das Abenteuer "Entouro in der Türkei" wiederholen.

Hans Bartl jun.



Edelweiß-Kurzfassung

Im Herbst 2006 fand auf dem Autodromo di Magione am wunderschönen Trasimeno-See (Mittelitalien) die zweite ACM-Edelweiß Trophy statt, über die allenthalben nur in den höchsten Tönen geschwärmt wurde.

Ich war selbst nicht mit dabei und ließ mir deshalb berichten.

Robert erzählte mit glänzenden Augen von seinem Sohn, der erstmals auch an den Start gehen durfte, nachdem erst wenige Wochen zuvor seine Führer-

schein-Einschränkung für Anfänger aufgehoben wurde. “Der Hammer, wie der Kerl als Neuling den Hobel über die Piste hetzte und gar manch alten Hasen direkt alt aussehen ließ...” und weiter “übrigens bräuchten wir für einen Artikel im Echo einen Cartoon; lass dir mal was einfallen”.

Das habe ich postwendend gemacht; Textbeitrag über die Veranstaltung im Spaghetti-Land: Fehlanzeige; so müsst ihr Euch leider mit meinem nebenstehenden Werk begnügen.

Martin Gieshoidt

Ergebnisliste (in letzter Minute zusammengebastelt)							
Platz ACM	Platz insges.		Gesamtpunktzahl	Platz ACM	Platz insges.		Gesamtpunktzahl
1	4	RANK, Christian	25	18	46	BREHM, Gerhard	198
2	6	RÖHRNER, Werner	41	19	51	BARTL, Hans-Werner	218
3	12	BOLZER, Gerhard	75	20	56	HORBER, Georg	257
4	19	SCHNEIDER, Louis	106	21	60	JUNG, Max	294
5	20	LITTICH, Ferdinand	116	22	61	KOCH, Johann N.	299
6	21	STAAB, Richard	117	23	63	RESCH, Wilhelm	317
7	23	KIERMAIER, Manfred	121	24	64	BINDER, Hans	317
8	28	REICHER, Markus	139	25	65	PAST, Johann	323
9	29	MALTZ SEN., Heinrich N.	142	26	70	FEICHT, Ulrike	349
10	32	WARMBRUNN, Karl-Josef	151	27	74	REICHER, Sigrid	380
11	33	PANOW, Stanislaw	153	28	78	FEICHT, Peter	434
12	36	FEICHT, Robert	167	29	81	HÖSCHELE, Dr. Birger	456
13	38	WAGNER, Franz	169	30	83	NERBL, Georg	963
14	41	ILMBERGER SEN., Julius	188	31	84	MALTZ JUN., Heinz M.	1031
15	43	ILMBERGER JUN., Julius	193	32	85	THOMS, Christian	1105
16	44	SAUER, Cornelia	193	33	86	GLÜCK, Harald	1254
17	45	DISTLER, Kurt	194				

Die heutige Jugend



ACM'ler am Start

So interessant die Berichte unserer Aktiven beim Clubabend auch sind, eines hat mich immer gewurmt: Nachdem alles längst vorbei ist, erfährt man, wo eine tolle Veranstaltung gewesen wäre und wen man dort hätte bewundern können, wenn man rechtzeitig davon erfahren hätte. Das soll sich ändern.

Hier also ein Ausblick auf das Treiben unserer Sportler und deren Geräte in nächster Zeit.

Erstes Beispiel: Der Internationale Oldtimer-Bergpreis in Nals/Südtirol von 25. bis 27. Mai, bei dem der ACM mächtig vertreten sein wird.



Luis Schneider geht mit seiner 500er BMW Königswellen-RS an den Start, die nach kapitälem Motorschaden dank der Mithilfe von Clubfreund Robert Schott vor kurzem wieder zum Leben erweckt wurde.



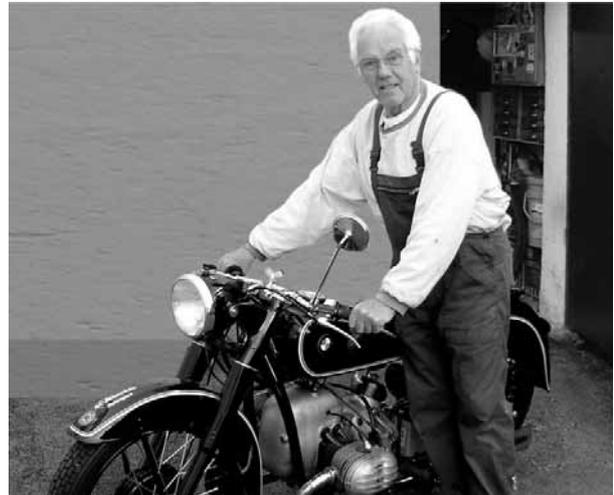
Alfred Völkl (der Gnadenlose) schwankt zwischen Norton, Motobi (siehe Foto), Linto oder Jawa. Kurz vor Redaktionsschluss erfuhren wir jedoch, dass sein Start wegen Verletzung der Kuppelungshand noch ungewiss ist.



Robert Feicht vertraut auf einen "Ringerlblaser" (Zweitakter), die legendäre 125er Werks-Zündapp, auf der Rolf Witthöft schon zu Europameister-Ehren gekommen ist.



Kurt Distler wird auf seiner 860er Gelände-Yamaha den Asphalt erhitzen und mit deren fulminantem Sound die Ohren der Zuschauer zum Glühen bringen.



Ferdinand Littich wird seiner betagten BMW R 51/3 die Spuren geben.



Julius Ilmberger jr. ist ebenfalls mit von der Partie auf seiner 1000er BMW und evt. auch mit der 500er Boxer, wenn bis dahin deren kürzlich explodierte Kupplung wieder funktioniert.



Gerhard Brehm muss sich mit lumpigen 98 Kubik zufrieden geben; mehr hat seine alte NSU-Fox nicht zu bieten.

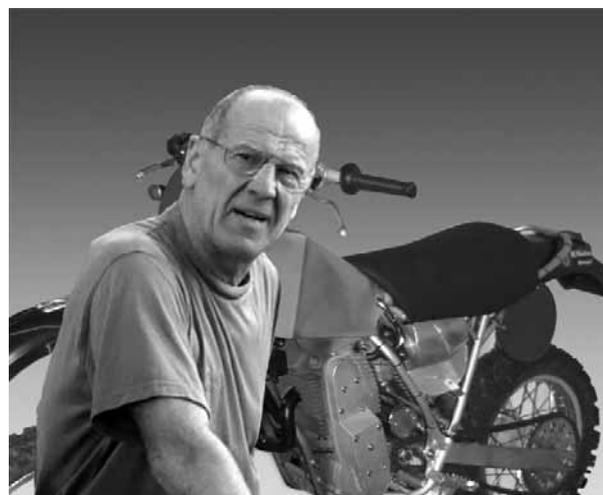
Fortsetzung auf der nächsten Seite mit weiteren Beispielen aus der Szene.

ACM'ler am Start



Julius Ilmberger jr. fährt außerdem am 9. und 10. Juni in Lucenec / Slowakei in vier Klassen (beide BMW's, Ducati und König).

Hier wird auch **Julius Ilmberger senior** auf der König (s. Foto) an den Start gehen.



Laszlo Peres

hat mit seiner Eigenbau-"2/4-Takter" beim Gelände-Classic in Isny (27. Juli) genannt.



Heinz Egerland

wird bei etlichen Classic-Enduro-Läufen auf einer HEOS-Yamaha vertreten sein (im Bild ein ähnliches Gerät; wegen Urlaub konnte ich sein eigenes nicht fotografieren).



Martin Gieshoidt

hat sich für Oldtimer-Geländefahrten eine alte SP 370 gekauft und will erstmals in Zschopau antreten; sein Bock ist allerdings noch nicht fertig (wegen der Arbeiten am ECHO kommt er zu gar nichts mehr).



Manfred Anspann

wird bei etlichen 4-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring mitmischen; Termine: 26.05., 18.08., 15.09., 29.09., 13.10. und 27.10.2007. Außerdem ist er beim 24-Stunden-Rennen und in der Youngtimer-Klasse auf Porsche 924 unterwegs (Nürburgring 07.06. bis 10.06.2007).



Thomas Jäger

kämpft heuer um den Porsche Carrera Cup in einem Porsche 911 GT3 mit satten 400 PS. Die nächsten Einsätze sind 04.-06.05.2007: Oschersleben
18.-20.05.2007: EuroSpeedway
22.-24.6.2007: Norisring

Diese Informationen konnte ich auf die Schnelle ausfindig machen; sie sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit und ohne Gewähr. Sollte Euch diese neue Rubrik gefallen, so lasst es mich wissen.

Martin Gieshoidt

Angi's Treff



***Der besondere Nachtclub in Feldkirchen/ Westerham
Stangentanz, Cabarett und exklusiver Auftritt von
Entkleidungskünstlerinnen***

***83620 Feldkirchen/ Westerham, Münchener Str. 16
Öffnungszeiten: täglich außer So. und Mo. ab 21Uhr***

Veranstaltungstipps Mai bis Juli

19.05.2007	Oberschleißheim: Oldtimer-Korso	Oldtimer-Corso
12.-13.05.2007	Schleizer Dreieck	DMSB Sportbike Pokal *)
18.-19.05.2007	Nussdorf am Attersee (Österreich): Internationaler Bergpreis für historische Autos, Motorräder und Gespanne bis Bj. '75	Oldtimer Bergrennen
25.- 27.05.2007	Bergrennen in Nals (Südtirol) Achtung: etliche ACM'ler am Start!	Oldtimer Bergrennen
02.- 03.06.2007	Hausler-Hof (zw. Ismaning und Hallberg- moos): Oldtimer-Wochenende; Automobile, Motorräder, LKW und Traktoren	Oldtimer-Treffen
07.06.2007	83104 Maxlrain: ADAC Bavaria Historic Rallye	Oldtimer-Rallye
07.- 09.06.2007	Beru Top 10 - Nürburgring- ADAC Pro Car Division 1, 2 und 3, - Ford Fiesta ST Cup, - RECARO Formel 3 Cup, - Formel Renault, - Clio Cup, - Toyota Yaris Cup, - STT	Rundstreckenrennen Auto
08.- 10.06.2007	Erzberg-Rodeo in Eisenerz (Österreich), eine der größten Enduro-Veranstaltungen in Europa	Hardcore-Enduro
09.- 10.06.2007	Nürburgring 24 Stundenrennen Achtung: Manfred Anspann auch am Start!	Langstreckenrennen Auto
15.- 17.06. 2007	Nürburgring: 25. Internationales Oldtimer Festival. Diverse Formel-, Sportwagen- und Touren- wagen-Rennserien, historische Deutsche Meisterschaften für Motorräder und Gespanne, Formel 1-Boliden der "Thoroughbred Grand Prix World Championship", Revival der Deutschen Rennsport- Meisterschaft.	Oldtimer Rennen Auto und Motorräder

23.06.2007	Zschopau (Thüringen): Gelände-Classic Achtung: ACM'ler am Start	Enduro
23.-24.06.2007	Oschersleben	DMSB Sportbike Pokal *)
29.06.-01.07.07	München, Eisenbahnwerk: Internationale Messe für Old- und Youngtimer	Oldtimer-Messe
14.-15.07.2007	Eurospeedway Lausitz	DMSB Sportbike Pokal *)
27.7.2007	Isny (Allgäu): Gelände-Classic Achtung: ACM'ler am Start!	Enduro
28.-29.07.2007	38. Int. AvD Hauenstein Bergrennen (Hausen in der Röhn) Die Hauenstein-Powerpiste ist eine der längsten und schnellsten Berg- rennstrecken in der deutschen Bergmeister- schaft	Bergrennen Auto

*) *Sound of Thunder, Superbike Open und B,
Supersport Open und B, Pro Thunder Div. 1 und
2, Zweitakt-Pokal Div. 1 und 2*

Alle Angaben (recherchiert aus dem Internet) ohne Gewähr.

Martin Gieshoidt

Achtung exklusiv für den ACM!

Donnerstag 26.07.2007 18 Uhr	Verkehrszentrum auf der Theresienhöhe: Führung durch Frau Hladky, Leiterin dieser Abteilung des Deutschen Museums	Museumsbesuch in München
---	---	-------------------------------------

Klages Fensterreinigungs GmbH
Münchener Str. 86 85757 Karlsfeld Tel.: 08131/278380

Zuverlässige Datensicherung am Computer - ein Muss für jedes Unternehmen

Datensicherung ist unerlässlich, nicht nur in großen Firmen, sondern auch in mittelständischen und kleinen Betrieben bis hin zu Einzelunternehmen.

Sie sind sogar verpflichtet, geschäftsrelevante Daten in angemessenen Abständen zu sichern und zugriffssicher aufzubewahren. Dies ergibt sich schon aus den Vorschriften der ordnungsgemäßen, nachvollziehbaren und revisionssicheren Buchhaltung. Geschieht dies nicht und sind wichtige Daten erst einmal verloren, so kann der Schaden in's schier unermessliche steigen.

Ziemlicher Aufwand

Da müssen Medien und Laufwerke angeschafft werden, eine spezielle Software ist nötig. Zudem sind personelle Kapazitäten extra dafür frei zu stellen. Es muss ein Verantwortlicher dafür benannt und eventuell sogar geschult werden. Das bedeutet einen enormen Zeit- und Kostenaufwand für die Firmen. Oftmals fehlen den Firmen jedoch diese Kapazitäten, sie haben nicht genügend Personal und können oder wollen niemanden extra einstellen.

Abhilfe ist möglich

ACM-Mitglied Stanislaw Panow kennt diese Probleme als ehemaliger Leiter der IT-Abteilung eines großen Bauträgers nur allzu gut; er ist jetzt Geschäftsführer

der im Juni 2002 gegründeten Firma netcos AG. Deren Schwerpunkte: Know How in den Bereichen EDV-Beratung, e-Security, Projektmanagement, Datenbank- und Softwareentwicklung bis hin zum IT-Service.

Wie man den Aufwand reduzieren kann

Die Netcos AG bietet den Firmen folgenden Service:

- eine automatische Datensicherung, die weder personelle, noch zeitliche oder materielle Ressourcen frisst und absolut sicher ist.
- Zudem ist eine Rücksicherung ohne großen Aufwand für das Unternehmen zu jeder Zeit möglich, und das ohne einen Backup-Spezialisten im Hause zu haben. Mehr dazu siehe weiter hinten.

Nachlässigkeit macht sich nicht bezahlt

“Die Unternehmen reagieren durchweg positiv auf unseren Service. Jedoch wird das Thema meist wieder verdrängt, wenn es darum geht, die Sache professionell anzupacken. Datensicherung nimmt viel Zeit in Anspruch und keiner will oder kann diese lästige Aufgabe übernehmen. Da wird dann schon mal geschludert bei der Sicherung, wenn denn überhaupt eine stattfindet”, weiß Stanislaw Panow aus Erfahrung. Erst bei einem Datenverlust wird die Ernsthaftigkeit deutlich und erwacht das Bewusstsein für richtiges Backup. Wenn dann Firmendaten verlo-

ren gehen und keine Sicherung gemacht wurde, sei der Schaden groß. "Oftmals kommen Kunden erst zu uns wenn es zu spät ist und alle Daten weg sind", so der netcos AG-Geschäftsführer. Zwar gibt es die Möglichkeit des "Desaster Recovery", also von Datenrettungseinsätzen, jedoch kann nicht gewährleistet werden, dass die Daten tatsächlich wieder hergestellt werden können. Und das geht dann richtig ins Geld.

In vielen Fällen droht einer Firma das Aus nach einem Datencrash. Laut einer Studie des Recovering-Spezialisten Jon W. Toigo erholen sich 43% der Unternehmen nach einem Totalverlust nicht mehr, weitere 29% schließen innerhalb der kommenden 2 Jahre.

Mangelhafte Sicherungsmoral

Alarmierende Prognosen angesichts der derzeit verbreiteten Sicherungsmoral, denn 40% aller Unternehmen sichern ihre Daten weniger als einmal pro Woche, wie eine weitere Studie aufzeigt. Die häufigsten Gründe für eine unzureichende Datensicherung in Firmen sind fehlendes bis mangelhaftes Equipment, zu wenig Know How und Zeitmangel. Es findet auch keine regelmäßige Überwachung oder Überprüfung statt, ob das Backup richtig gelaufen ist. Einige Firmen verzichten sogar bewusst auf Datensicherung, da wichtige Dokumente in Papierform ausgedruckt und archiviert wurden. Um diese Daten dann wieder zu digitalisieren bedarf es eines enormen Zeitaufwands.

Netzattacken, Datenklau und dergleichen

In der heutigen Zeit steigender Attacken aus dem Internet fast undenkbar, denn schnell ist mal ein ganzes Firmennetz lahm gelegt und das trotz der oftmals hohen Sicherheitsmaßnahmen. Es gibt kaum eine Firma, die nicht schon mit Attacken aus dem Netz gekämpft hätte. Gefahren drohen aber auch von innerhalb. Nach der IT-Security Studie 2005 von InformationWeek stieg in den letzten Jahren der Angriff durch unternehmenseigene Mitarbeiter und damit verbundene Datenverluste und Komplettausfälle enorm. Jeder 12. Zwischenfall hatte einen Totalausfall zur Folge. Und nur 20% dieser Firmen erlitten keinen nennenswerten Schaden. Auch Katastrophen wie Feuer oder Wasser können zu einem Datenverlust führen und das, obwohl vielleicht sogar regelmäßig eine Sicherung gemacht wurde. Ebenso können Datenträger verloren gehen. Denn auch mit der Aufbewahrung nimmt man es hierzulande nicht so ernst, oftmals sind die Sicherungsmedien nicht separat verwahrt und meist sogar noch für jeden zugänglich. Da ist Datenmissbrauch bzw. Diebstahl Tür und Tor geöffnet. Ein weiterer Unsicherheitsfaktor sind diverse Speichermedien. Diese können defekt sein, ohne dass dies bemerkt wird. Gibt es dann nur diese einzige Sicherung, hat auch das fatale Folgen, genauso wie unregelmäßige bis seltene Sicherungen. Wird nicht wenigstens einmal pro Woche, besser jedoch jeden Tag gesichert, sind die zurück zu sichernden Daten veraltet

Fortsetzung nächste Seite

und bedürfen eines enormen Aufwands, um wieder aktualisiert zu werden. (Einige Daten sind jedoch für immer verloren, das könnte den Verlust eines wichtigen Kunden bedeuten oder die Arbeit der letzten Wochen zunichte machen.)

Was also tun?

Es empfiehlt sich ein so genanntes Remote Backup, d.h. eine Datensicherung via Internet, wie sie auch netcos AG mit Ihrem Reback Service anbietet.

Wie funktioniert das?

Die Daten werden über eine verschlüsselte Datenleitung via DSL-Anschluss gesichert und im Falle eines Datenverlustes wieder hergestellt. Dies betrifft nicht nur Daten vom zentralen Server, sondern auch von Niederlassungen, Heimarbeitsplätzen, Außendienstmitarbeitern usw., egal ob diese sich auf Servern unter Windows, Unix, AS 400, PCs oder Notebooks befinden. Die Datenspeicherung selbst erfolgt dann im gesicherten und permanent überwachten Rechenzentrum. Bereits vor der Übermittlung werden die Daten verschlüsselt. Mit einem persönlichen Schlüssel, und nur mit diesem können die Daten zurück gesichert werden. Diesen Schlüssel besitzt nur der Kunde. Für Reback wird kein eigenes zusätzliches Hard- und Software System benötigt. Die Anschaffung von Bandlaufwerken, Wechsler, Tape Libraries sowie Speichermedien entfällt. Eine einzige Software reicht aus für alle Aufgaben. Das Aufsetzen ist leicht und macht einen Einstieg sofort möglich, es sind keine Spezialkenntnisse nötig. Das Backup selbst läuft vollautomatisch im Hintergrund, und das Tag für Tag. Einzige Voraussetzung dafür ist, man muss online sein. Eine

Rücksicherung ist zu jeder Zeit möglich, egal ob tags oder nachts. Eine Besonderheit der Datenübernahme bei Reback ist, dass z.B. identische Dateien, auch von verschiedenen Rechnern, nur ein einziges Mal gesichert werden müssen, damit reduziert sich das zu sichernde Datenvolumen enorm. Die Datensicherung erfolgt mit Versionierung; dabei kann der Kunde festlegen, in welchen Zyklen gesichert werden soll und auf wie viele vergangene Sicherungen er zurückgreifen möchte. Diese Art der Datensicherung erfolgt unter nachweisbarer Einhaltung der Richtlinien und Vorschriften für Datensicherung in Unternehmen.

Für Idealisten mit Eigeninitiative

Auch wer seine Daten selbst sichern möchte, für den hat Stanislaw Panow einige Tipps parat:

- Gesichert werden sollte laut Gesetz mindestens einmal pro Woche, am besten jedoch jeden Tag. Je öfter gesichert wird, umso weniger Rückstand bezüglich aktuellem Datenstand hat eine Firma im Falle einer Rücksicherung.
- Software und Hardware für Backup gibt es genügend auf dem Markt, doch meist sind diese wenig sicher oder sie funktionieren nicht richtig bzw. sind schwierig zu bedienen. Hier sollte genau geprüft werden, was in Frage kommt und nicht am falschen Platz gespart werden. Hier gilt: Erst testen dann kaufen. Wichtig ist vor allem: Auch eine Rücksicherung muss getestet werden. Manchmal treten erst hier Schwierigkeiten auf.
- Speichermedien sollten regelmäßig auf

ihre Funktionalität hin überprüft werden. Am wirkungsvollsten ist eine doppelte Sicherung auf verschiedenen Medien.

- Speichermedien sollten sicher verwahrt und vor einem möglichen Zugriff Dritter geschützt werden. Um auch im Katastrophenfall gewappnet zu sein, sollten doppelte Sicherungen an verschiedenen Orten sicher verwahrt werden.
- Will man seine Sicherungen archivieren, sollte man darauf achten, dass auch ein passendes und funktionsfähiges Lese-laufwerk dazugehört, um diese Daten wieder lesen zu können. Oftmals wechselt

die Technik schnell und für bestimmte Medientypen sind kaum noch Laufwerke erhältlich.

- Zu einer vernünftigen Datensicherung gehört auch ein Notfallplan. Das heißt konkret, schnelle unkomplizierte und vollständige Rücksicherung der Daten innerhalb eines angemessenen Zeitraumes. Aus diesem Grunde sollten in regelmäßigen Abständen Rücksicherungstests erfolgen und ein Krisenverantwortlicher benannt werden.

*Tatjana Schötz und Stanislaw Panow,
netcos AG*

■ Rent your IT.

individuell · flexibel · partnerschaftlich

Von der Verkabelung, dem IT/TK Umzug, dem Einrichten Ihrer Systeme bis zur Wartung und Betreuung hilft Ihnen die netcos AG.

info@rent-your-it.de
www.rent-your-it.de



Wenn Sie heute Ihre Daten verlieren,
sind Sie morgen noch im Geschäft?

Datensicherung einfach, schnell
und zuverlässig

reback@netcos.de
www.re-back.de



NETCOS ag

Herr Stanislaw Panow
(Geschäftsleitung)

Richard-Strauss-Str. 71
81679 München

Tel.: 089/45 22 16 0
Fax: 089/45 22 16 99

ACM Service

Geschäftsstelle:

Senserstraße 5, 81371 München,
Tel.: 089/775101, Fax.: 089/775101
Die Geschäftsstelle ist jeden Mittwoch
von 16:00 - 19:00 Uhr besetzt.

Präsident:

Hans Koch, Hauptstr. 28,
82008 Unterhaching
Tel. u. Fax.: 089/6115507

Mitgliedsbeitrag:

Jahresbeitrag Erwachsene 45,- Euro
Jahresbeitrag Jugendliche 20,- Euro
Jahresbeitrag Familie 70,- Euro

Bankverbindung:

Kreissparkasse München Starnberg
KTN: 9248568
BLZ: 702 501 50

Clubabend:

Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum
des Löwenbräukellers,
Nymphenburger Str. 2,
80335 München, Tel.: 089/526021

Online:

Thomas Ostermeier, Kistlerhofstr. 161,
81379 München, Tel.: 089/7849548, Fax.:
089/78018284, info@ac-muenchen.de,
www.automobilclub-muenchen.de

Nächstes ACM Echo, Ausgabe 3 / 07

Redaktionsschluss: Ende Juni,
Versand voraussichtlich Mitte Juli 2007.
Die Redaktion behält sich Änderungen
vor. Angaben ohne Gewähr.

ACM Echo:

Redaktion (testweise): Martin Gieshoidt,
Ruppanerstr. 13a, 81829 München,
Tel.: 089/428044, echo@ac-muenchen.de
oder martin.gieshoidt@gmx.de

In eigener Sache:

Die Redaktion behält sich vor, Textände-
rungen sowie Kürzungen vorzunehmen.
Für eingesandte Manuskripte, Bilder
usw. wird keine Gewähr übernommen.
Sämtliche Beiträge geben die Meinung
des Verfassers, nicht unbedingt die
des ACM wieder. Die Prüfung des
Rechts der Vervielfältigung aller uns
zur Reproduktion, Satzherstellung und
Drucklegung übergebenen Vorlagen,
Bilder usw. sind ausschließlich Sache der
Überbringer.

Anzeigenschaltungen / Preisanfragen:

Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11,
81379 München, Tel. 089/711866

Impressum:

*Herausgeber: ACM Automobil-Club München
von 1903 e.V., Senserstr. 5, 81371 München
Verantwortlich: Hans Koch, Hauptstr. 28,
82008 Unterhaching, 089/6115507
Redaktion/Layout: Martin Gieshoidt
Autoren: Astrid Gutschmidl, Martin Gieshoidt,
Hans Bartl jr.
Fotos: Thomas Ostermeier, M. Gieshoidt,
Josef Wagner, Hans Bartl jr.
Anzeigen: Ferdinand Bauer
Druck: aiblinger druckteam, Rennbahnstr. 2,
83043 Bad Aibling*

Sandstrahlen

Was? Wie? Wir bieten!

*Rohre und Profile bis 12,0 m
Auto- und Motorteile,
PKW- und LKW-Karosserien,
Anhänger, Traktoren, Motorräder,
Fahrräder, Stahl- und Alu-Felgen,
Zaunanlagen, Rahmen,
Kunstobjekte, Möbel, Schränke,
Gläser, Schirme und Lampen,
Schaufenster- und Glasscheiben
mit individueller Gestaltung*

*mit Korund, Hochofenschlacke,
mit Glasperlen,
Stahlkorn, Walnußschalen,
Kunststoffgranulate
und anderen Strahlmitteln,
je nach Oberflächengüte*

*Sandstrahlarbeiten aller Art,
Selbststrahlen in
großen Kabinen,
Feuerverzinken,
Leihgeräte und Anhängerverleih,
Strahlmittelverkauf*

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do 7:30 - 17:00

Fr 7:30 - 14:00

Tel: 08102 - 6664

Fax: 08102 - 72129



*Bernd Bräuer
Sandstrahlerei
Georg-Knorr-Straße 25b
Gewerbegebiet
85662 Hohenbrunn
b. München*

Geburtstage

02.06.1937	Hollerith Max	70 Jahre
15.06.1922	Jungmayer Karl	85 Jahre
23.06.1937	Habrich Rainer	70 Jahre
28.06.1957	Anetsberger Alois	50 Jahre
22.07.1947	Dilthey Hans-Heinz	60 Jahre
23.07.1957	Ratsch Thomas	50 Jahre

Wir gratulieren herzlichst zum Wiegenfest und wünschen Glück und Gesundheit für die weiteren Lebensjahre



HONDA
The Power of Dreams



350 m² Ausstellung mit Neu- und Gebrauchtfahrzeugen,
Verkauf, Beratung, Service, individuelle Finanzierungen,
Meisterwerkstatt, Ersatzteile, Zubehör, Bekleidung,
Motorradvermietung, Wintereinstellplätze.

HONDA-Vertragshändler

MOTO  *STAR*

München
W. Wegmann GmbH

Motorrad-Meisterbetrieb
mit moderner Werkstatt

81825 München · Bognerhofweg 14 · Tel. **089/42 01 98 23-25**
500 Meter S- + U-Bahn Trudering